



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u.
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 34. Jahrgang – 3. Folge – Juni 2009



Postamt Pfandl

Stadtgemeinde setzt Zeichen
gegen Schließung

Seite 2

Zukunft Bad Ischl

Wichtige Projekte für
unsere Stadt

Seite 3

Jugend- Initiative

Trendsportanlage Kaltenbach
vor Fertigstellung

Seite 4

Sicheres Trinkwasser

Investitionen in Bad Ischler
Wasserversorgung

Seite 5

Schlagkraft

Neues Einsatzfahrzeug für
Lauffener Freiwillige Feuerwehr

Seite 10



Der Familien- Treffpunkt





LIONS WÜRDIGEN STAATSVER- TRAGS-KANZLER JULIUS RAAB: FREUNDSCHAFTLICHE BANDE ZWISCHEN PORTOGRUARO UND BAD ISCHL



Feierstunde für Julius Raab

Mit einer Völker verbindenden Feierstunde ehrten die Lions Clubs von Portogruaro und Bad Ischl in Anwesenheit der beiden

Bürgermeister Antonio Bertoncello und Hannes Heide sowie Vizebürgermeister Johann Panhuber den legendären österreichischen Bundeskanzler Julius Raab: Dieser erhielt als Offizier der k.u.k. Armee im Ersten Weltkrieg 1918 den Befehl, beim Rückzug alle Brücken von Portogruaro zu sprengen. Dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend rettete Raab aber die historische Brücke von San Andrea.



Zeichen der Freundschaft

Die Präsidenten der Lionsclubs Portogruaro, Albano Marzio, und Bad Ischl, Werner Riener, enthüllten eine Stele, die als Symbol der 32jährigen Partnerschaft der beiden Lionsclubs an die Tat von Julius Raab erinnert und direkt an der Brücke ein Zeichen der Freundschaft zwischen Portogruaro und Bad Ischl setzt.



BAD ISCHL KÄMPFT GEGEN POSTAMTSSCHLISSUNG IN PFANDL

„Das Postamt 4829 Pfandl hat eine hohe Frequenz, ist Nahversorger für die große Bevölkerung rund um Pfandl und barrierefrei, während das Postamt Bad Ischl nur über eine steile Treppe zu erreichen ist!“ stellt Bürgermeister Hannes Heide fest und verweist besonders auf die unbefriedigende Situation für ältere Menschen am Bad Ischler Postamt.



Zeichen setzen gegen die Schließung

Bad Ischl setzt nun Zeichen gegen die Schließung des Postamtes 4829 Pfandl, von der Post zynisch als „Zusammenlegung“ der Postämter 4829 und 4820 Bad Ischl bezeichnet. Bekanntlich soll das Postamt mit 10. Juli geschlossen werden. Die Stadtgemeinde Bad Ischl mit Bürgermeister Hannes Heide an der Spitze ruft die Bevölkerung auf, ihre Postsendungen in Pfandl aufzugeben.

Bad Ischler Postämter mit hoher Frequenz

Nun hat der Bürgermeister einen Postwurf an die Bad Ischler Bevölkerung gemeinsam mit Gemeindefraktanten und Unterstützern in Pfandl aufgegeben, um gleichzeitig auf die Situation in Pfandl aufmerksam zu machen.



„Wir werden alles unternehmen, damit die Post in Pfandl in den nächsten Wochen eine entsprechende Frequenz und Einnahmen hat“, will Bürgermeister Hannes Heide das Postamt erhalten: „Es ist nicht einzusehen, dass die Schalter reduziert werden, obwohl es in den beiden Postämtern Pfandl und Bad Ischl lange Warteschlangen gibt!“



LIEBE BAD ISCHLERINNEN, LIEBE BAD ISCHLER!

Zukunftsweisende Projekte für unsere Stadt

Im Mai und Juni hat wieder eine Reihe von Bürgermeistergesprächen in den Ortsteilen unserer Stadt stattgefunden. Für mich war das Gespräch mit mehr als 500 Bürgerinnen und Bürgern, die wiederum der Einladung gefolgt sind, einmal mehr die Gelegenheit, von den Anliegen und Anregungen der Bevölkerung zu hören.

Sanierung Rechensteg und Lauffnerbrücke

Ich hatte dabei auch wieder die Möglichkeit, über zahlreiche wichtige Projekte für unser Bad Ischl informieren zu können: Umfangreiche Asphaltierungsarbeiten unseres Gemeindestraßennetzes werden gerade durchgeführt. Bereits jetzt läuft der Neubau der Rechenstegbrücke. Noch im Juli kann mit der Sanierung der Lauffner Brücke begonnen werden.

Verbesserung durch Neubau der Eselbrücke

Mit Ende August wurde der Start für den Neubau der Eselbrücke fixiert: Sowohl für Autofahrer als auch für die Fußgänger bringt die Neuausrichtung der Brücke eine Verbesserung ihrer Situation und eine spürbare Erleichterung für die Bewohner in den Ortsteilen Rettenbach und Steinfeld.

Neue Sportanlagen in Kaltenbach

Im August werden wir die neuen Sportanlagen in Kaltenbach mit der vergrößerten Beachvolleyballanlage und den neuen Skateboardrampen mit einer Veranstaltung für Jugendliche eröffnen können. Die erste Etappe des Radweges nach Pfandl vom Rechensteg bis zur Heiningenbrücke ist fertig und Anlass, auch die Planung für die Weiterführung anzugehen.

Wochenmarktverlegung

Die Verlegung des Wochenmarktes hat allgemein zu sehr positiven Rückmeldungen von den Marktbesuchern und



zu einer deutlichen Zunahme der Besucher in unserer Stadt an Freitagsvormittagen geführt.



Vorteilskarte mit Angeboten für die Bad IschlerInnen

Besonders freue ich mich darüber, dass die Stadtgemeinde nunmehr mit der Ausgabe der Bad Ischl-Vorteilskarte im Bürgerservicebüro beginnen kann: Alle, die in Bad Ischl ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben, bekommen diese Foto-Karte kostenlos ausgestellt und erhalten attraktive Ermäßigungen und Angebote beim Besuch der Städtischen Museen oder im Parkbad sowie bei Fahrten mit der Katrinseilbahn.

15% Ermäßigung in der Eurotherme

Die Eurotherme Bad Ischl bietet beim Vorzeigen der Vorteilskarte eine Ermäßigung von 15 Prozent auf ihre Angebote! Über die Details wird die Stadtgemeinde noch informieren. Ich bin überzeugt, dass Sie diese vielversprechende Initiative gerne annehmen werden.

In diesem Sinne ist mir dies ein Antrieb, mit Ihnen, den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern, weiterhin die Zukunft unserer Stadt zu gestalten!

Ihr

Hannes HEIDE
Bürgermeister



BAUBEGINN IN KALTENBACH

Ein zweiter Beachvolleyballplatz und neue Skateboardrampen sorgen für ein verbessertes Freizeitangebot in Bad Ischl

„Der Neugestaltung der Beachvolleyballanlage mit einem zweiten Platz und die neuen Skateboardrampen sorgen dafür, dass Bad Ischl mit einem verbesserten Sport- und Freizeitangebot aufwarten kann“, freut sich Bürgermeister Hannes Heide über die baldige Fertigstellung der Trendsportanlage in Kaltenbach.

Jugendliche haben mitgeholfen

Sie soll bereits im Juni fertig gestellt werden. „Damit kann einem langjährigen Wunsch der Bad Ischler Jugendlichen entsprochen werden. Die Jugendlichen selbst haben zudem an der Gestaltung der Anlage mitgewirkt“, ist auch Jugendstadtrat Hannes Mathes zufrieden und kündigt bereits Aktivitäten wie ein Beachvolleyballturnier im Sommer an.

Verbesserungen für die Nachbarn

Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Situation der Bewohner in der Nachbarschaft verbessert: Durch lärmarme Rampen, einen Lärmschutzwall bzw. einer Bepflanzung, die dann im Herbst gesetzt werden wird. Finanziert wird der Bau aus Mitteln der Spielraumförderung und vom Sportreferat des Landes Oberösterreich sowie von der Stadtgemeinde Bad Ischl.



Foto: Lenzenweger

ÖSTERREICHISCH-DEUTSCHE GRENZKOMMISSION TAGTE IN BAD ISCHL

Vertreter der Innenministerien, der auswärtigen Ämter sowie der angrenzenden Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland und Österreichs trafen sich in Bad Ischl zur Tagung der „Österreichisch-Deutschen Grenzkommission“.

Schauplatz der bilateralen Gespräche, die jährlich abwechselnd in den jeweiligen Staaten stattfinden, war die Trinkhalle Bad Ischl, die einen optimalen Rahmen für die Veranstaltung bieten konnte und wofür es von beiden Delegationsleitern großes Lob gab.

Bürgermeister Hannes Heide konnte die Tagungsteilnehmer begrüßen, die Stadt Bad Ischl und ihre abwechslungsreiche Geschichte vorstellen. Die Teilnehmer führten nicht nur Verhand-

STADTGEMEINDE BAD ISCHL UNTERSTÜTZT CENT-MARKT

Start am 16. Juni im neuen Sozialgeschäft

Engagierte Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben einen gemeinnützigen Verein gegründet und werden Bezieher von Mindesteinkommen mit Waren des täglichen Bedarfs zu Niedrigpreisen versorgen. In bereits angemieteten Verkaufsräumen in der Kaltenbachstraße 8, neben dem Gasthof Alt-Ischlerbräu, wird das neue Sozialgeschäft, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten, betrieben.



Einkaufskarten auf den Sozialämtern

Für diesen „Cent-Markt“ können Bad Ischlerinnen und Bad Ischler unter Vorlage eines Einkommensnachweises im Stadtm - Bürgerservice eine Einkaufskarte beantragen. Bewohner anderer Gemeinden können dies auf dem Sozialamt ihrer jeweiligen Heimatgemeinde tun.

Einkaufsangebot für Einkommensschwache

„Die Stadtgemeinde unterstützt die Arbeit des Cent-Marktes nicht nur organisatorisch durch das Bürgerservice, sondern will auch finanzielle Unterstützung leisten“, stellt Bürgermeister Hannes Heide fest. Sozialstadträtin Heidemaria Stögner ergänzt: „Ich freue mich, dass nunmehr auch in Bad Ischl ein entsprechendes Einkaufsangebot für Einkommensschwache angeboten werden kann“.

lungen über gemeinsame Projekte entlang der gemeinsamen Grenze, sondern hatten auch genug Zeit, in einem gut vorbereiteten Besichtigungsprogramm Bad Ischl und das innere Salzkammergut kennenzulernen.



ABSICHERUNG DER TRINKWASSERVERSORGUNG

Nach Abschluss aller behördlichen Genehmigungen bzw. der Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten werden nunmehr die Baumaßnahmen zum Einbau der UV-Anlage im Pumphaus Kaltenbach zügig vorangetrieben.

Im Karstwasserbereich ist die Möglichkeit einer mikrobiologischen Verunreinigung immer gegeben; es ist daher unbedingt erforderlich, entsprechende Vorsorge zu treffen - so die Aussage und die Auflagen der zuständigen Behörden. Ein solches Ereignis soll nicht noch einmal eintreten, darum hat die Stadtgemeinde daraus die Konsequenz gezogen und die Vorschreibung der Behörde aus Verantwortungsgründen zur Kenntnis genommen.

Für Referent Vize-Bgm Josef Reisenbichler steht dabei die Tatsache im Vordergrund, dass an der physischen Beschaffenheit des Wassers keinerlei Änderung eintritt, sondern das Trinkwasser die gleich gute Qualität wie bisher aufweisen wird. Die Temperatur, der Geschmack des Wassers, aber auch die übrigen Parameter wie ph-Wert, Härtegrad, Nitrat, Sulfat, Chlorid etc. bleiben völlig unverändert. Es handelt sich dabei um eine reine Vorsorgemaßnahme zur Hintanhaltung einer möglichen Verkeimung.



Oberstes Ziel muss es sein, der Ischler Bevölkerung so rasch als möglich das „Wildenstein-Quellwasser“ wieder zur Verfügung zu stellen; die Maßnahmen werden bis spätestens Ende Juni abgeschlossen sein. Die Stadtgemeinde wird darüber wieder entsprechend informieren.

NEUE WICKELTISCHE FÜR PARKBAD UND RATHAUS

„Zwei öffentlich und zudem barrierefrei zugängliche Wickeltische kann die Stadtgemeinde nunmehr sowohl im Rathaus als auch im Parkbad anbieten“, informiert Sozialstadträtin Heidemaria Stögner über eine familienfreundliche Serviceleistung in Bad Ischl.

Die neuen Wickeltische sind jeweils in den Behinderten-WCs eingerichtet worden, wo sie auch mit dem Kinderwagen leicht

ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNG ERHÄLT NEUE ÜBERWACHUNGSANLAGE

Seit nunmehr 30 Jahren steht die Fernsteuerungs- u. Überwachungsanlage mit der Zentrale im Rathaus für die öffentliche Wasserversorgung zur Verfügung. Nunmehr ist diese Anlage jedoch „in die Jahre“ gekommen, es sind mitunter Ersatzteile nicht mehr erhältlich.



Die Vertreter der Gremien haben daher beschlossen, auch im Hinblick auf die Planung für den neuen Wirtschaftshof, die Steuerungs- u. Überwachungsanlage von analogen auf digitalen Betrieb umzustellen.

Dafür sind umfangreiche Planungs- u. Umsetzungsmaßnahmen erforderlich. Die Zentrale wird nicht mehr in den Räumlichkeiten des Wasserwerkes, sondern im Pumphaus Kaltenbach eingerichtet. Die Kabelanbindungen bzw. Verlegearbeiten im Bereich Hasnerallee und Dumbastraße sind bereits im Gange.

Neben der Neugestaltung der zentralen Betriebswarte werden auch bei den 18 Aussenstellen (Behälter u. Drucksteigerungsanlagen) die Elektrotechnik für Stark- u. Schwachstrom, sowie die Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Leittechnik nach dem modernsten Stand der Technik ausgestattet und verbunden. Das veraltete System wird daher zur Gänze ausgetauscht, die Gesamtkosten betragen rd. € 400.000,-.

erreichbar sind. Gregor und seine Mutter Birgit Loidl freuen sich mit der ressortzuständigen Stadträtin Heidemaria Stögner über dieses neue Angebot





MUSEUM DER STADT BAD ISCHL

Puppen und Marionetten - Kleine Theater ganz groß

Bis 31. Oktober 2009 im

MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



Diese Erlebnisausstellung entführt in die Welt des kleinen Theaters und verzaubert mit Puppentheatern aus der ganzen Welt.

Ob für die Kleinen der Kasperl oder für die Großen die wundervoll geschnitzten und fantastisch gekleideten asiatischen Figuren, ob die nostalgischen Anziehpuppen aus Papier oder die Marionetten aus Mozart's ‚Zauberflöte‘, ob die mythischen Schattenfiguren oder das längst vergessene Papiertheater ...



Eine fast schon verschwundene Welt der Faszination tut sich hier auf und macht die Ausstellung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt. Auf alle Fälle: Eine Ausstellung nicht nur für Erwachsene.

Geöffnet:

Di, Do, fr, Sa, So: 10 - 17 Uhr • Mi: 14 - 19 Uhr

Im Juli und August auch montags geöffnet • Info Tel. 25476



WENN UNSERE KLEINEN AM WATSCHN-BAUM RÜTTELN ...

Ist die gesunde Watschn auch eine Form der Zuwendung? Ja, die „gesunde Watschn“ ist eine Form der Zuwendung, jedoch eine negative Form der Zuwendung. Jetzt, wo sich wieder viel Erziehung im Freien, in den Gärten, am Spielplatz abspielt, bekommen wir alle Einiges mit.

Zuwendung zur Sonne, zum Eigenen, den Kindern zuwenden. Den Kindern Aufmerksamkeit schenken - sie sehen in dem, was sie sind, und nicht in dem, wie wir sie haben wollen. Durch viele Ablenkungen im Alltag geht die persönliche Zuwendung oft unter, es reicht oft für ein kurzes „Wie geht's“ die Zeit nicht aus. Aber ist es nicht letztendlich die ganz persönliche Zuwendung, an die sich die Kinder später auch noch erinnern können? Handys, Computer-Spiele...sind vergängliche Din-

KLIMATOUR KOMMT NACH BAD ISCHL



klimabündnis Klimaschutz bewegt ganz Österreich.

7.000 TeilnehmerInnen engagieren sich von 26. Juni bis 10. Juli bei der längsten klimafreundlichen Österreich-Rundfahrt - der Klimatour des Klimabündnis.

Bad Ischl setzt an diesen Tag ein Zeichen für den Klimaschutz, biologische Landwirtschaft und fairen Handel. Im Rahmen des Aufenthaltes in Bad Ischl erfolgt die feierliche Manifestunterzeichnung anlässlich des Beitrittes zum Klimabündnis und die Überreichung der Klimabündnisortstafel an die Gemeinde Bad Ischl.

Wann? 10.7.2009, Ankunft 13.30 Uhr, Abfahrt 14.15

Wo? Trinkhalle, Auböckplatz 5, die Tour-TeilnehmerInnen treffen aus Ebensee ein und fahren nach der Station in unserer Gemeinde weiter nach Bad Goisern.

Wer? Jeder, der Spaß an klimafreundlicher Mobilität hat. Die Route nach Bad Goisern ist 9,5 km lang und kindertauglich.

Womit? Mit Fahrrad, Skates, dem eigenen Pferd oder allem, womit klimafreundliche Fortbewegung möglich ist.

Die Klimatour steht heuer unter dem Motto „SattelFEST im Klimaschutz“ und stellt das Fahrrad als klimafreundliche Alternative zum Auto in den Mittelpunkt. Von 26. Juni bis 10. Juli geht es von Vorarlberg über Wien nach Oberösterreich - insgesamt 124 Stationen werden angesteuert. An der Klimatour werden sich auch heuer wieder über 7.000 TeilnehmerInnen aktiv beteiligen. Mitmachen kann jeder, der Spaß an klimafreundlicher Mobilität hat: Privatpersonen, Familien, Vereine, Schulklassen oder GemeindevertreterInnen.

Nähere Infos finden Sie auch auf www.klimatour.at.

ge, sie dienen oft als Ersatzbefriedigung für die Kinder. Viele Eltern verwenden diese Ersatzbefriedigungen, da sie eigentlich aufgrund mangelnder Zeit ein schlechtes Gewissen gegenüber ihren Kindern haben. Wegschauen oder Hinschauen, wer kennt das nicht, wenn ein Erwachsener wieder mal eine doch so „gesunde Watschn“ verteilt. Diese hat ja schließlich noch keinem geschadet, auch einem selber nicht als Kind - wie manche dies so formulieren. Was viele immer noch nicht wissen ist, dass Gewalt an Kindern definitiv per Gesetz verboten ist, ohne wenn und aber und dazu gehört nun mal auch die „gesunde Watschn“.

Wenn Sie einen anderen Weg in der Erziehung Ihrer Kinder gehen wollen, beraten und unterstützen wir Sie gerne:



Kinderschutzzentrum Känguru
Kreuzplatz 7
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/28290
kaenguru@kinderfreunde.cc

ANLAUFSTELLE FÜR MENSCHEN MIT (ALZHEIMER-)DEMENTZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Umfassende Hilfe und Unterstützung in dieser Situation bietet die Demenzservicestelle Bad Ischl.

Im Büro in der Lindaustraße 28 (Lodenfreyfabrik) in Bad Ischl stehen Fachfrauen - Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen und M.A.S-Trainerinnen - zur Verfügung. Sie beantworten kostenlos in Beratungsgesprächen oder am Alzheimer-Telefon alle Fragen rund um das Thema Demenz.

Besonders wichtig ist der M.A.S Alzheimerhilfe die Früherkennung. Alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, können in einem kostenlosen psychologischen Testgespräch die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen. Dies ist umso wichtiger, da es nicht immer Alzheimer sein muss, wenn man etwas vergisst.

Weitere Angebote der M.A.S Alzheimerhilfe dienen der Förderung von Personen mit Demenz und der so wichtigen Entlastung ihrer Angehörigen. Dies wird in Form eines Trainings angeboten. M.A.S-Trainerinnen, die eigens für diese Tätigkeit ausgebildet sind und mit verschiedenen Methoden (einfache Gedächtnisübungen, Musik, Bewegung, Spiele etc.) arbeiten, gestalten diese Trainings. Es gibt Gruppentrainings, die in Bad Ischl im Betreubaren Wohnen und in der Lodenfreyfabrik durchgeführt werden aber auch Einzeltrainings.

Ziele dieses Angebotes sind, die noch vorhandenen Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten, das soziale Miteinander zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten.

Es besteht die Möglichkeit, einmal unverbindlich an einem Training teil zu nehmen. Durch die Förderung des Landes können die Kosten niedrig gehalten werden: Sie betragen für das Gruppen-Training € 6,-, für ein Einzeltraining € 10,- pro Stunde.



M.A.S Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Bad Ischl
DSA Petra Gschwendtner und DSA Cornelia Mikenda
Tel. 06132/21410-16

CHIPPFLICHT FÜR HUNDE

Das Bundes-Tierschutzgesetz (§ 24a) sieht eine elektronische Kennzeichnungspflicht für alle Hunde vor. Die Kennzeichnung erfolgt mit einem (reiskorngroßen) Mikrochip, der dem Hund vom Tierarzt mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird. Anschließend muss die im Chip gespeicherte Nummer gemeinsam mit den Daten des Halters und des Hundes in eine Datenbank eingegeben werden (= Meldung und Registrierung). Der Hund kann dann mittels eines Lesegerätes eindeutig identifiziert und

BAD ISCHLER ELTERN SIND BEREIT, FÜR DAS MITTAGESSEN IM KINDERGARTEN ZU ZAHLEN

„Gerade ein Viertel hat sich an unserer Eltern-Befragung zum Thema Mittagessen in den Kindergärten beteiligt. Wenn auch der Rücklauf hinter meinen Erwartungen liegt, vermittelt eine deutliche Mehrheit der Befragten, sie seien bereit für das Mittagessen auch zu bezahlen“, kann Bürgermeister Hannes Heide das Ergebnis seiner Befragungsaktion bekannt geben.

81 % wollen zahlen

355 Briefe wurden an die Eltern von Kindergartenkindern - auch von jenen, die ab September den Kindergarten besuchen werden - verschickt. Der Rücklauf war mit 89 Antworten bzw. 25 % eher gering. Die Einführung eines Gratis Mittagessens halten 57 (64 %) für nicht wichtig und 32 (36 %) Befragte für wichtig. Zur Einhebung eines Kostenbeitrages sagen 72 Befragte bzw. 81 %, sie würden das Angebot eines warmen Mittagessens in Anspruch nehmen, nur 17 (19 %) sagen dazu nein.



Qualität am wichtigsten

„Aufgrund der Rückmeldungen lässt sich aber vor allem feststellen: Den Eltern ist die Qualität der Verpflegung sowie eine gesunde und wertvolle Kost am wichtigsten“, meint die zuständige Referentin für die Kindergärten, Stadträtin Heidemaria Stögner: „Diesem Wunsch wollen wir nachkommen und arbeiten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen unserer Schulküche als auch mit unseren Kindergartenpädagoginnen und den Lehrkräften unserer Schulen an einem qualitativen Angebot für unsere Kindergarten- und Schulkinder“.

mittels Abfrage in der Datenbank dem Halter zugeordnet werden. Hunde, die nach dem 30.06.2008 geboren wurden, müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat oder aber vor der ersten Weitergabe gechipt und in eine Datenbank eingetragen werden.

Bis zu diesem Tag geborene Hunde müssen bis spätestens 31.12.2009 elektronisch gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.

Die Kennzeichnung mit Hundemarken bleibt einstweilen weiterhin aufrecht; eine Neuregelung wird vom Amt der OÖ. Landesregierung ausgearbeitet.



START ZUM BAD ISCHLER FERIENHIT AM 13. JULI 2009

Bereits zum 19. Mal findet heuer der Bad Ischler Ferienhit statt. In über 80 Veranstaltungen können Kinder und Jugendlichen Spiel und Spaß geboten, können Erfahrungen gesammelt und Wissenswertes erfahren werden.

Ferienhit-Team ab 9. Juli im Einsatz

Ab 9. Juli 2009 ist das Ferienhit-Team im Stadtamt Bad Ischl, Bürgerservice, zu folgenden Zeitungen für Anmeldungen euch da:

Mo, Di, Do: 7.30 - 16.00 Uhr • Mi, Fr: 7.30 - 13.00 Uhr
Ferienhitblöcke werden ab Montag, 6. Juli 2009, in den Schulen und Kindergärten verteilt; ausserdem sind diese im Tourismusverband, bei der Salzkammergut-Touristik, im Parkbad und im Bürgerservice erhältlich.



HOSPIZ VEREIN BAD ISCHL

Sie haben sich entschlossen, Ihren unheilbar kranken, pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu betreuen und wünschen sich:

- Unterstützung • Begleitung • Entlastung

Kontaktieren Sie uns einfach - wir arbeiten ehrenamtlich.

Sozialzentrum, Zimmer 11, Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl.

Bürozeiten: Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 06132-23593

Mobil: 0699 - 10811661

e-mail: hospizischl@aon.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

ORTSPOLIZEILICHE VORSCHRIFTEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die ortspolizeilichen Vorschriften vom 1. Juni bis 30. September wieder in Kraft sind.



Demnach sind lärmende Arbeiten, wie z.B. Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren, das Verwenden von Maschinen, welche mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden (Motorkettensägen

etc.) nur an Werktagen von 9 - 12 und von 15 - 20 Uhr erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen dürfen derartige Arbeiten nicht durchgeführt werden.

Das **Fahrverbot für einspurige Kraftfahrzeuge** vom 1. Juni bis 30. September ist ebenfalls wieder in Kraft. Demnach ist das Lenken von Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet in der Zeit von 22 - 6 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wiererstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.



Aufgrund des **Taubenproblems** dürfen wir Sie auch wieder darauf hinweisen, dass das **Füttern von Tauben** auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten ist.

Weiters darf die Verordnung des Gemeinderates vom 29.10.1996 über das **Verbot des Verbrennens biogener Materialien** („Reisigverbrennen“) wieder in Erinnerung gebracht werden, wonach .. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien wie Stroh, Holz, Baumschnitt, Grasschnitt, Laub etc. aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich an **Werktagen** von **00:00 bis 07:00** und von **19:00 bis 24:00** Uhr sowie an **Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten** ist. Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.633,00 bestraft.

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.

MÖBEL FENSTER TÜREN KÜCHE WOHNEN BAD

Johann Loidhammer Tischlerei und Einrichtungshaus Ges.m.b.H & Co KG
Tischlerei: 4820 Bad Ischl, Köhlerweg 25, Tel.: 06132-263 49-0, Fax: DW 15
Einrichtungshaus: 4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6, Tel.: 06132-269 49-0, Fax: DW 4
E-Mail: office@loidhammer.at, moebel@loidhammer.at, Internet: www.loidhammer.at

TRINKWASSER - UNTERSUCHUNGSERGEBNIS

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse				TWV 304/2001	TWV 304/2001
Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter-werte	Indikator-werte	Methode
Sensorische Prüfungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			21 sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			21 sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			21 sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter					
Temperatur (vor Ort)	°C	9,2		25	ON M6816
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	361	5	2500	EN 27888 bei 20°C
pH-Wert (vor Ort)		7,65	0,1	6,5 - 9,5	DIN 38404-CS
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15			ON M6816
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,23	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	54,9	0,1	400	20 EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	21,8	0,1	150	20 EN ISO 11885
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5	20 EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,6	1	200	20 EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	5,8	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	3,5	1	250	20 EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1	20 EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	1,14	0,5	200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50	20 EN ISO 11885
BAK 254 nm	m-1	2,3	0,1		DIN 38404-C3
Berechnete Werte					
Hydrogencarbonat	mg/l	255	1		<keine Angabe>
Nitrat/NO + Nitrit/NO	mg/l	6,123		1	<keine Angabe>
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,30			berechnet
Carbonathärte	°dH	11,8	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	12,7	0,1		>8,4 20 berechnet
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<10	10	100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37°C (in 1 ml)	KBE	<10	10	20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn	EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn	EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn	EN ISO 7899-2
Summarische Parameter					
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,41	0,25	5	20 EN ISO 8467
Schwermetalle und sonstige Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05	EN ISO 11885

Aufgrund der Trinkwasser-Informationsverordnung ist die Stadtgemeinde verpflichtet, die Kunden der öffentlichen Wasserversorgung einmal jährlich über die Trinkwasserqualität zu informieren.



Das Überprüfungsergebnis der Entnahmestelle Pump-haus Haiden, welches im April 2009 vom Umweltlabor Dr. Begert erstellt wurde, enthält die wichtigsten Parameter des Bad Ischler Trinkwassers („<“ bedeutet, dass der Wert unter dem messbaren Wert liegt).

Das Ergebnis bescheinigt einwandfreie Trinkwasserqualität.

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger Sie pflegen seit mindestens einem Jahr überwiegend

- einen nahen Angehörigen mit einem Pflegegeld der Stufe 3 - 7 nach dem Bundespflegegeldgesetz oder
- einen nahen Angehörigen mit einer nachweislich demenziellen Erkrankung und mit einem Pflegegeld zumindest der Stufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz
- oder einen minderjährigen nahen Angehörigen mit einem Pflegegeld zumindest der Stufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz



und Sie sind wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen verhindert, diese Pflege selbst zu erbringen?
In diesem Fall wird finanzielle Unterstützung angeboten, damit Sie sich durch eine professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können.

Antragstellung

Für genauere Auskünfte und Hilfe bei der Antragstellung steht Ihnen die Sozialabteilung der Stadtgemeinde Bad Ischl in der Bürgerservice-stelle im 1.Stock, Tel. 301'40 und 41 gerne zur Verfügung.

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at



NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE KAMERADEN DER FF LAUFFEN



Mehr als 20 Jahre versah das Kleinlöschfahrzeug (VW LT) der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen zuverlässig seinen Dienst, bis es jetzt gegen ein neues Einsatzfahrzeug ausgetauscht werden musste.

Lange interne Planungen sowie Verhandlungen betreffend Finanzierung mit den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Bad Ischl waren notwendig, bis schließlich im Vorjahr das „ok“ zum Neuankauf eines - den heutigen Anforderungen entsprechenden und für den Einsatzfall optimal ausgestatteten - Einsatzfahrzeuges erreicht wurde.

Im März d. J. konnte das neue Kleinlöschfahrzeug an die Wehr ausgeliefert werden und am Samstag, 6. Juni 2009 im Zuge der Fahrzeugsegnung offiziell in Dienst gestellt werden.



Zu diesem Festakt waren neben ca. 130 Feuerwehrkameraden der umliegenden Wehren auch zahlreiche Ehrengäste erschienen und so konnte von Kommandant HBI Rudolf Laimer ua. Pfarrer Mag. Richard Czurylo, Bürgermeister Hannes Heide, Bürgermeister aD. Helmut Haas, die Vizebürgermeister Feuerwehrreferent Josef Reisenbichler und KR. Johann Panhuber, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda, Pflichtbereichskommandant ABI Franz Hochdaninger, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte sowie die Vertreter der Exekutive und des Roten Kreuzes begrüßt werden.



Nach der Segnung des Einsatzfahrzeuges durch Pfarrer Czurylo dankte Kommandant Laimer den Vertretern der Stadtgemeinde Bad Ischl mit Bürgermeister Hannes Heide an der Spitze für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf dieses KLF. Mit diesem neuen Fahrzeug und der Einsatzbereitschaft der Lauffner Wehrmänner kann die Schlagkraft im Süden des Gemeindegebietes weiterhin auf hohem Niveau zum Wohle der Hilfesuchenden gewährleistet werden und stellt so eine Investition in die Zukunft dar.



Nach den Grußadressen von BFKDT Robert Benda, Bürgermeister Hannes Heide sowie den Vizebürgermeistern Reisenbichler und Panhuber wurde der offizielle Teil dieser Fahrzeugsegnung beendet.

Fahrzeuginformationen

Das neue Einsatzfahrzeug hat ein höchst zulässiges Gesamtgewicht von 5.500 kg und ist auf einem Fahrgestell Mercedes Benz Sprinter mit 150 PS aufgebaut. Zur Ausstattung gehören neben der Normausstattung u. a. ein Lichtmast mit 4 Scheinwerfern à 1.000 Watt, eine Fahrzeugrundumbeleuchtung, Lautsprechereinrichtung für Durchsagen, ein Stromaggregat mit einer Leistung von 14 kVA, 3 umluftunabhängige Atemschutzgeräte sowie ein kleiner Tisch für Schreibarbeiten.



GESUNDE GEMEINDE



„Nichts ist im VERSTAND, was nicht vorher in den SINNEN war.“

John Locke, Philosoph, 17. Jhd.

Mit allen Sinnen-Sinnesorgane ist das heurige Schwerpunktprogramm der „Gesunden Gemeinde“. Sehen, hören, tasten, riechen und schmecken gelten als die Sinnesausstattung des Menschen. Für jeden Sinn haben wir ein eigenes Organ. Die Sinne sind also die Wurzeln, über die wir mit der Umwelt in Kontakt kommen. Unser heuriges Programm ist auf diese präventivmedizinische Aufgabe abgestimmt. Am 3. Juni 2009 um 19:00 Uhr im Sparkassensaal Bad Ischl startete die „Gesunde Gemeinde“ in Kooperation mit M.A.S. Alzheimerhilfe den nächsten Vortrag mit dem Thema: „Vergesslichkeit im Alter“.

Im Mai 2009 begann im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ in der Hauptschule 1 um 17:00 Uhr das „SelbA-Seniorentrainingsprogramm“. Anmeldungen unter Tel. 0660 - 4661089 oder im Info-Büro der „Gesunden Gemeinde“ jeden Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr möglich.

„Mit allen Sinnen – Bewegt durchs Leben“: Die „Gesunde Gemeinde“ ladet zu einem wöchentlichen Gehen ein. Jeden Mittwoch - Treffpunkt Rathaus - 8:00 Uhr, ca. 1 Stunde.

Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet mit dem Ferien-Hit einen Kochnachmittag. Zur „Reise ins Schokoladenland“ werden Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zu zwei Terminen eingeladen.

Schüler der Hauptschule 1 beteiligen sich mit einer Projektarbeit (Kneipp-Kräutergarten) bei der Kneipp-Gesundheitsanlage in der Maxquellgasse. Am 11. September 2009 findet in Kooperation mit der GESPAG- Landeskrankenhaus Bad Ischl- ein Gesundheitstag unter dem Motto: „Mit allen Sinnen“ statt. Für Unterhaltung und Heiteres von der Mundartdichterin Luise Kappe wird am Beginn des Nachmittags gesorgt. Ausstellungen im Eingangsbereich sowie Stationen unserer Sinne werden geboten.

Ende September findet eine öffentliche Arbeitskreissitzung zur Maßnahmenplanung für das Qualitätszertifikat statt. Ziele: Qualitätssicherung und kontinuierliche Aktivitäten.

Hildegard Langegger
Arbeitskreisleiterin

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!
Kontaktieren Sie uns!

WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten, Preislisten,
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Maturazeitungen
Plakate, Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein
interessantes Angebot!

Salzburger Straße 32 · A-4820 Bad Ischl
Tel. 06132/27736 · Fax 06132/27736-13
www.wigodruck.at · office@wigodruck.at

www.badischl.sparkasse.at

Informationen aus erster Hand:
**Vorsorge betrifft mehr, als man denkt.
Und ist schon ab einem Euro pro Tag
zu haben.**

Nähere Informationen bei Ihrem Kundenbetreuer
in der Sparkasse Bad Ischl AG.

SPARKASSE
Bad Ischl AG



MEHR POLIZEIKRÄFTE FÜR BAD ISCHL



Liebe Ischlerinnen und Ischler

Der Gemeinderat hat am 11. Dezember 2008 eine von der FPÖ Bad Ischl eingebrachte Resolution bezüglich „finanzielle Unterstützung (des Landes OÖ / Anm.) zur personellen Erweiterung des gemeindeeigenen Wachkörpers“ mit großer Mehrheit verabschiedet. Die Antwort der Landespolitik darauf ist für uns in keiner Weise akzeptabel:

Die Gemeinden haben in finanziell schwierigen Zeiten ihre Strukturen zu überdenken. Geld vom Land ist dafür nicht vorgesehen. Dass die Wahrung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung primär Angelegenheit des Innenministeriums ist, ist auch uns bekannt.

Schutzmann auf der Straße

In der Gemeinderatsdebatte zu diesem Thema ist ganz klar herausgekommen, dass sich die Bewohner unsere Stadt eine Wachstube wünschen, die 24 Stunden am Tag offen und auch fußläufig erreichbar ist. Unser Anliegen ist es weiters, wieder mehr sichtbare Polizeipräsenz in der Innenstadt zu ermöglichen. Der Schutzmann auf der Straße muss wieder aktiv installiert und spürbar werden, um dem Sicherheitsempfinden der Bad Ischler Bürger Rechnung tragen zu können.

Wie aktuelle Studien bewiesen haben, hat sich an der Kriminalitätsrate in unserem Lande nichts verbessert. Von Ruhestörungen, Sachbeschädigungen, über Kleinkriminalität bis zu Kapitalverbrechen reicht die Bandbreite der Delikte und dem kann nur mit dauerhafter Verfügbarkeit von Beamten gegengesteuert werden. Dazu sind dringend Handlungen nötig, die eine finanzielle Grundlage haben müssen - nicht

nur die pressewirksamen Worthülsen und leeren Versprechungen von namhaften Landespolitikern bei gleichzeitiger Ablehnung notwendiger Gelder.

Ist eine populistische Ankündigungspolitik richtig?

Die mit der großen Werbekampagne verbreitete Ankündigung, die Polizeikräfte in Oberösterreich um 400 Mann bis zum Jahr 2013 aufzustocken, ist aus Sicht der Personalvertreter der Polizei nicht nachvollziehbar, weil schon rund 200 Kollegen in diesem Zeitraum in Pension gehen werden. Weiters ist es eine große Herausforderung, genügend geeignete Anwärter/Kandidaten für diesen Beruf zu begeistern und rekrutieren zu können. Besonders steht diese Ankündigung im krassen Widerspruch zu seiner Antwort auf die Ischler Resolution, wo dies auf klare und alleinige gesetzliche Verpflichtung des Bundes abgewälzt wird.

Eine derartige Ankündigungspolitik, die mit Halbwahrheiten propagiert, ist aus unserer Sicht in dieser sehr wichtigen Angelegenheit nicht der richtige Weg.

Wir, die FPÖ-Gemeinderäte, sind der Meinung, dass es nicht sein kann, dass uns Regierungsbeamte in einer wichtigen Frage übergehen und eine Resolution, die mit großer Mehrheit verabschiedet wurde, einfach ad acta legen.

Ischlerinnen und Ischler sollen sich auf die Verbesserung der Sicherheit in unserer Stadt verlassen können. Wir werden uns nicht entmutigen lassen und uns in dieser Angelegenheit weiter mit Nachdruck für eine echte Erhöhung des Personalstandes in der Polizeistube einsetzen.

Ihr Anton Fuchs, Stadtparteiobmann, FPÖ – Ortgruppe Bad Ischl

ABFALL-KALENDER

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig	Restabfall 4-wöchig	Bio tonne	Papier-tonne	Kunststoff-tonne
27	29.06. - 05.07.			Bio		
28	06.07. - 12.07.					Kunststoff
29	13.07. - 19.07.			Bio	Papier	
30	20.07. - 26.07.					
31	27.07. - 02.08.			Bio		
32	03.08. - 09.08.					Kunststoff
33	10.08. - 16.08.			Bio	Papier	
34	17.08. - 23.08.					
35	24.08. - 30.08.			Bio		
36	31.08. - 06.09.					Kunststoff
37	07.09. - 13.09.			Bio	Papier	
38	14.09. - 20.09.					
39	21.09. - 27.09.			Bio		
40	28.09. - 04.10.					Kunststoff

ÄRZTEDIENST

- Sa 04. Juli Dr. Mayer
- So 05. Juli Dr. Pesendorfer
- Sa 11. Juli Dr. Rathner
- So 12. Juli Dr. Czech
- Sa 18. Juli Dr. Feigl
- So 19. Juli Dr. Strobl
- Sa 25. Juli Dr. Schmid
- So 26. Juli Dr. Rathner

- Sa 01. August Dr. Pesendorfer
- So 02. August Dr. Auer-Hackenberg
- Sa 08. August Dr. Rathner
- So 09. August Dr. Strobl
- Sa 15. August Dr. Czech
- So 16. August Dr. Pesendorfer
- Sa 22. August Dr. Auer-Hackenberg
- So 23. August Dr. Strobl
- Sa 29. August Dr. Schmid
- So 30. August Dr. Feigl

- Sa 05. September Dr. Mayer
- So 06. September Dr. Mayer
- Sa 12. September Dr. Schmid
- So 13. September Dr. Feigl
- Sa 19. September Dr. Mayer
- So 20. September Dr. Czech
- Sa 26. September Dr. Feigl
- So 27. September Dr. Auer-Hackenberg

APOTHEKENDIENST

- 27.06. - 03.07. Marien-Apotheke Pfandl
- 04.07. - 10.07. Kur-Apotheke
- 11.07. - 17.07. Esplanaden-Apotheke
- 18.07. - 24.07. Marien-Apotheke Pfandl
- 25.07. - 31.07. Kur-Apotheke
- 01.08. - 07.08. Esplanaden-Apotheke
- 08.08. - 14.08. Marien-Apotheke Pfandl
- 15.08. - 21.08. Kur-Apotheke
- 22.08. - 28.08. Esplanaden-Apotheke
- 29.08. - 04.09. Marien-Apotheke Pfandl
- 05.09. - 11.09. Kur-Apotheke
- 12.09. - 18.09. Esplanaden-Apotheke
- 19.09. - 25.09. Marien-Apotheke Pfandl
- 26.09. - 02.10. Kur-Apotheke

FUNDE

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

- 5 Fahrräder, 2 Uhren, 2 Mobiltelefone, 1 Kette mit unechten Perlen, 1 optische Brille, 1 Silbering, 1 Seidentuch, 1 Poloshirt, 1 Pulsuhr,

Online-Fundamt: www.fundinfo.at



Flughafen Transfer & Kranken Transporte

DER PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE

- Große Auswahl an Häusern, Wohnungen, Grundstücken
- Kostenlose Beratung und Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie
- Seriöse u. schnelle Verkaufsabwicklung (zahlr. Vormerkkunden)
- Bewerbung Ihrer Immobilie in lokalen, regionalen u. intern. Medien



4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 8 | Tel: 06132/21 219-0, Fax: DW 20 | E-Mail: info@west-real.com

www.west-real.com



11. JULI bis 23. AUGUST 2009

www.mozartfestival.org

Eröffnungskonzert
W. A. Mozart, F. J. Haydn, S. Prokofjew
 Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg | Dirigent: Peter Wesenauer

Samstag, 11. Juli 2009 20.00 Uhr
 Schlosshof Neuwildenstein, Bad Goisern
 bei Schlechtwetter im Festsaal Bad Goisern € 19,-

Kammermusikkonzert
Vienna Clarinet Connection
 „Mozart, Mendelssohn and more“

Samstag, 25. Juli 2009 20.00 Uhr
 Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 16,-

Konzertkabarett
„True Romance“
 musikalisch-szenische Skizzen einer Liebe

Freitag, 31. Juli 2009 20.00 Uhr
 Landesmusikschule, Bad Goisern € 16,-

Kirchenkonzert
„Lobt den Namen des Herrn“
 Bass: Apostol Milenkov

Samstag, 8. August 2009 20.00 Uhr
 Kath. Pfarrkirche, Hallstatt € 16,-

Oper konzertant | in deutscher Sprache
W. A. Mozart: „Die Zauberflöte“
 Dirigent: Peter Wesenauer | Erzähler: Wolfgang Schilly

Samstag, 15. August 2009 20.00 Uhr
 Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 22,-

Sarastro: Apostol Milenkov
 Tamino: Nemets Gergely
 Sprecher: Fernando Araujo
 Königin der Nacht: Klara Kolonits
 Pamina, ihre Tochter: Birgit Heindler
 Erste Dame: Eva Schossleitner
 Zweite Dame: Juliette Mars
 Dritte Dame: Monika Wackerle
 Papageno: Clemens Unterreiner
 Papagena: Erin McMahon
 Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg

Erzählungen und Musik
„Beriga und Bürger“
 mit dem Salonorchester Bad Goisern

Samstag, 22. August 2009 20.00 Uhr
 Arena der Landesmusikschule Bad Goisern
 bei Schlechtwetter im Festsaal Bad Goisern € 16,-

Konzertmatinee
„3 Epochen - 3 Komponisten - 3 Jubiläen“
 Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg

Sonntag, 23. August 2009 11.15 Uhr
 Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 16,-

Festival-Tickets erhalten Sie online über www.mozartfestival.org, in den **TOURISMUSBÜROS** im Salzkammergut, beim Festival-Tourismuspartner **SALZKAMMERGUT TOURISTIK** in Bad Ischl sowie in zahlreichen **KARTENBÜROS** und Vorverkaufsstellen in ganz Österreich. **Info-Telefon: 0664/596 69 11**

Kinderermäßigung: 0 - 5 Jahre: 100%, 6 - 14 Jahre: 50% | Öst.-Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung bei der Salzkammergut-Touristik und an der Abendkasse!



VIZEBÜRGERMEISTER JOHANN PANHUBER: „BAD ISCHL HAT ZUKUNFT!“



Das beweisen die Zahlen der vergangenen Monate. Sie geben somit auch eine klare Auskunft über die Positionierung unserer Stadt. Bad Ischl konnte bei den Nüchtingungen 37% zulegen. Eine Voraussetzung dafür waren die getätigten Investitionen der Ischler Hoteliers in den Ausbau des Standards und der Anzahl der Betten. Dazu kommen noch die im letzten Jahr neu geschaffenen Kapazitäten durch das Vital Resort Villa Seilem und das Hotel Royal. Die positive Entwicklung unterstreichen auch zahlreiche neue Kongresse die in Bad Ischl durchgeführt werden konnten und Veranstaltungen wie etwa das in jüngster Zeit erfolgreich abgelaufene Zwillingstreffen.

Große Investitionen waren die Voraussetzung für den Erfolg!

Speziell die Investitionen des letzten Jahres, (Trinkhallensanierung, Platzgestaltung vor der Trinkhalle, Bahnhofvorplatz, Tiefgarage etc.) die nur mit großzügiger Unterstützung des Landes Oberösterreich finanziert und durchgeführt werden konnten waren ausschlaggebend für den sich nun einstellenden Erfolg.

Investition in die Salzkammergut-Therme

Das beweist auch das Investment in die neue Salzkammergut Therme. Ein stolzes Plus von 150 % bei den Gästen und beim Umsatz sind ein Signal für die Beliebtheit der Therme, die weit über das Salzkammergut hinaus reicht. Bemüht um Bad Ischl ist auch die Initiative des Wirtschaftsforums an der Spitze mit Monika Quell: Viele Aktionen während des Jahres, die den Standort von Bad Ischl als Einkaufsstadt sichern und zahlreiche Initiativen sind auf das Wirtschaftsforum zurückzuführen. Für die Zukunft sollten gemeinsame Öffnungszeiten der Handelsbetriebe angestrebt werden, die einen weiteren Anreiz für ein Einkaufserlebnis in der Kaiserstadt bieten würden.

Neues Pflegeheim für Bad Ischl

Im Anschluss an das Areal des LKH Bad Ischl wird am Areal der Kreuzschwestern ein neues Pflegeheim als Ersatz für die Sarsteiner Stiftung entstehen. Ebenfalls in Planung befindet sich ein neuer Kindergarten des Hilfswerks. Gespräche zwischen Sozialhilfeverband und GESPAG sollen helfen, bisher ungenutzte Synergien auszuloten.

Sanierung der Ischler Schulen

Nicht nur die Bestrebungen den Polytechnischen Schultyp mit einem geplanten Neubau entsprechend abzusichern, stehen für die Schulpolitik von Bad Ischl, sondern auch die geplante Aufnahme der Schulen in das Schulbauprogramm des Landes soll die Sanierung der bestehenden Volksschulen (Concordiaschule, VS Reiterndorf und Pfandl) sicherstellen.



Standortsicherung durch Investitionen im LKH Bad Ischl

Mit dem Spatenstich zum Um- und Zubau des Landeskrankenhauses wurde ein klares Bekenntnis für das LKH Bad Ischl gegeben. Das Volumen von 23,5 Millionen Euro wird in ein neues Ambulanz Zentrum, den Neubau der Physiotherapie und die Gestaltung neuer Operationsräumlichkeiten sowie in die Generalsanierung des bestehenden Gebäudes investiert. Damit ist sichergestellt, dass das LKH Bad Ischl auch in Zukunft bei der Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit der Menschen und ihrer Betreuung bei Krankheit eine wesentliche Rolle im inneren Salzkammergut spielen wird.

Ich wünsche allen Ischlerinnen und Ischlern eine schöne Ferien und Urlaubszeit und allen eine tolle Sommersaison.

Ihr Hans Panhuber

SHARED SPACE



Shared Space (zu Deutsch: der gemeinsam genutzte Raum) ist eine neue Idee zur Gestaltung des öffentlichen Raumes. Straßen und Plätze werden als Lebensraum gesehen. Ein solcher Raum wird nicht durch Ampeln, Schilder, Verkehrsinseln und andere Hindernisse überreguliert.

Die Verkehrsteilnehmer werden nicht voneinander getrennt. Sondern sie organisieren sich selbst und teilen sich den Straßenraum gemeinsam.

Auf Anregung von Grün-Gemeinderat Markus Reitsamer hat sich der Verkehrsausschuss bereits mit Shared Space beschäftigt.



www.wrs.at

Unser Kunde, die Firma **hanlo**, ein führendes Fertighausunternehmen, welches seit 35 Jahren innovative Lösungen in moderner Holzriegelbauweise mit hohem Qualitätsstandard bietet, sucht

SELBSTSTÄNDIGE HANDELSVERTRETER/INNEN FÜR DEN VERTRIEB VON FERTIGTEILHÄUSERN IN IHRER REGION

Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich von der Akquise und Beratung von Interessenten, über den Verkauf von Fertighäusern, bis hin zur Nachbetreuung der Kunden.

Ob Techniker oder Kaufmann - wir wenden uns an engagierte, extrovertierte Persönlichkeiten, welche Freude am Umgang mit Kunden haben. Sie zeichnen sich durch seriöses Auftreten, zielorientierte, zuverlässige Arbeitsweise und Durchhaltevermögen aus.

Wenn Sie sich bereit fühlen, diese neue berufliche Herausforderung anzunehmen, dann erwartet Sie ein spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung und Handlungsfreiheit. Fachliche und persönliche Weiterentwicklung sind garantiert.

Profitieren Sie von den Besten
RECHNEN SIE MIT UNS.

Informieren Sie sich unter www.wrs.at
WRS personalmanagement gmbh, Lunzerstraße 42, A-4030 Linz
Tel.: (0)732 / 302525 - 0, e-mail: office-pm@wrs.at



Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE, VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

Baumarkt Tel.: 06132/4111 4822 BAD GÖSSERN Homepage www.kieninger.at
Baunternehmen Tel.: 06135/6800 Filialen: Presdorf, Bad Aussee, Völs E-Mail: office.gosern@kieninger.at




Gutschein € 5,-
Gültig für Haarfarbe oder Dauerwelle

Jaguar Mini Glätteisen
Stich € 29,90 **€ 19,90**

Tel: 06132 / 29242
Mein Friseur - Götzstraße 5 - 4820 Bad Ischl




TRAUNREITERGASSE 1
A-4802 EBENSEE
TEL 06133/5099-0
FAX 06133/5099-4
E-MAIL info@skribo.at
WWW.SKRIBO.AT

SKRIBO

Um Klassen besser in der Schule!

...meine bunte Welt! WWW.SKRIBO.COM

Schülerhilfe!

Mehr Wissen. Mehr Chancen.
Jetzt Aufstieg sichern!
Nachhilfe mit geprüfter Qualität!

- Individuelle Betreuung
- Erfahrene Nachhilfelehrer
- Regelmäßige Elternkontakte



Jetzt professionell beraten lassen und 2 gratis Unterrichtseinheiten sichern!

Bad Ischl: Kreuzplatz 10 • Tel.: 06132/29400 • www.schuelerhilfe.at

Wir haben immer eine Idee!





Wer nicht – wie hier unsere Schildies – mit eigenen Dach geboren worden ist, der geht einfach zu



Wir beraten Sie in allen Fragen rund um **BAUEN – WOHNEN – LEBEN.**

Das eigene Dach behütet vor Ungemach



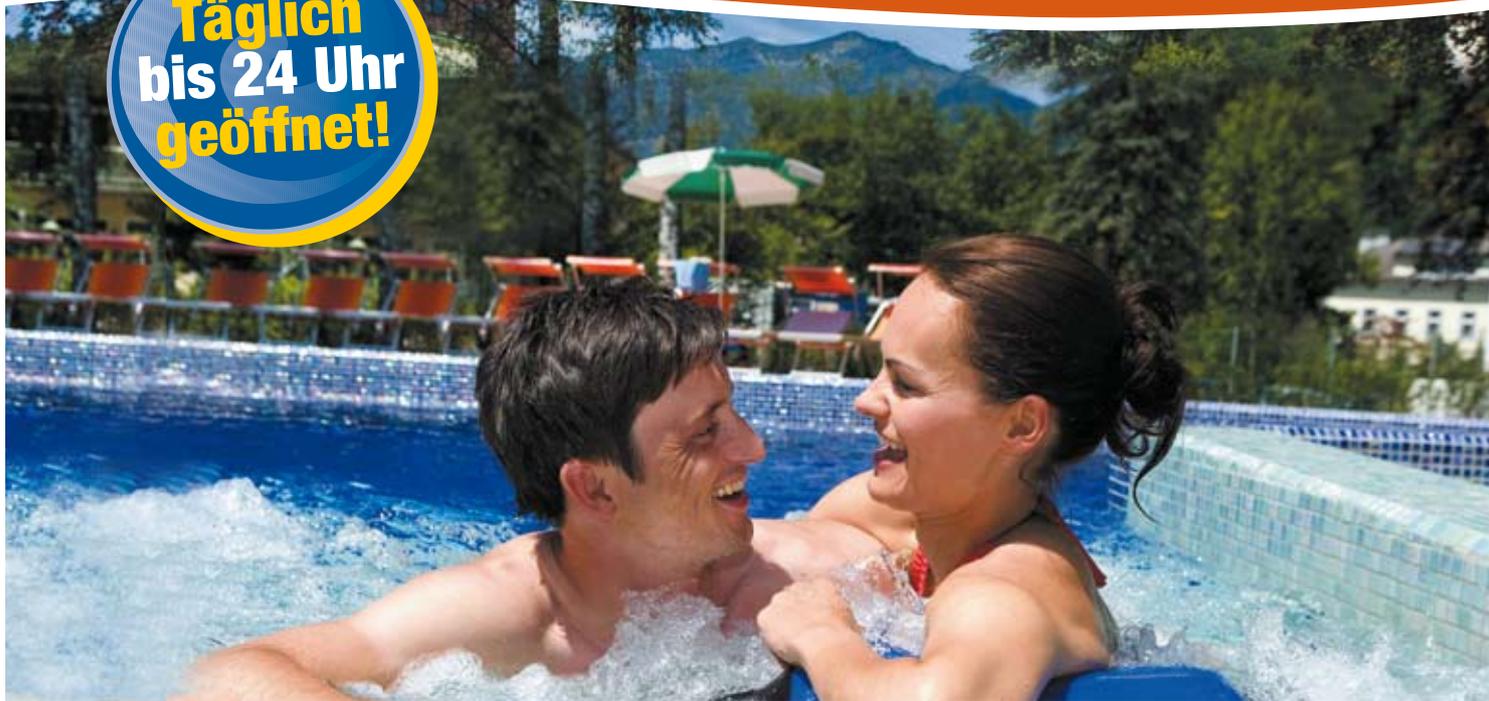
Zeppetzauer Bau + Zimmerei GmbH
Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17
www.zebau.at · wllkommen@zebau.at

Jederzeit auch für Klein- und Kleinstaufträge zu haben

EurothermenResort

BAD ISCHL

**Täglich
bis 24 Uhr
geöffnet!**



Wohlfühlen im EurothermenResort!

Die einzigartige Wasserwelt rund um das Thema „Salz und Sole“ sowie das Gesundheitskompetenzzentrum Physikarium bieten Entspannung auf erstklassigem Niveau - bei jedem Wetter, ganz in Ihrer Nähe!

**Salzkammergut Therme**
die wasserwelt

Unsere Therme bietet:

- ☉ Sole-Becken (ca. 3 % Salz und 32 Grad)
- ☉ Sprudelliegen
- ☉ Unterwassermassagedüsen
- ☉ Sole-Whirlpool mit 34 Grad
- ☉ Großzügige Komfort- und Liegeflächen
- ☉ Massagen, Solarium
- ☉ Exklusiver Außenbereich mit der Wasserattraktion „Lazy River“
- ☉ Saunawelt Relaxium



Thermen-Relaxtag

1 Tageskarte für die Salzkammergut-Therme
inklusive Saunawelt Relaxium
pro Person € **20,-**

Auch als Gutschein erhältlich!

**PhYsikarium**
das therapiezentrum

Wir sind Spezialisten für:

- ☉ Bewegungsapparat
- ☉ Atemwege und Abwehrkräfte
- ☉ Entspannung und Psychosomatik
- ☉ Herz-Kreislauf
- ☉ Organfunktionsstörungen - Haut
- ☉ Entschlackung und Figur



Gesundheitstag

1 Sole-Kohlensäurebad mit individuellem Zusatz
und eine klassische Heilmassage (25 min)
pro Person € **52,-**

Auch als Gutschein erhältlich!